

OGS-Konzept



Schulstr. 12

59846 Sundern-Hachen

Telefon 02935/953562

Telefax 02935/7586

ogs-hachen@sozialwerk-bildung.de

www.grundschule-hachen.de

Stand April 2021

Aktualisiert Dezember 23

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Konzeption der Offenen Ganztagschule der Kath. Grundschule Hachen	3
1.1 Betreuungszeiten / Gehzeiten	4
1.2 Ferienbetreuung	4
2. Pädagogisches Konzept	5
2.1 Umgang mit Regeln	6
2.2 Lernzeit / Hausaufgabenzeit	6
2.2.1 FLIP Zeit	7
2.3 Freizeitangebote	7
3. Kooperationspartner	9
4. Partizipation von Kindern, Eltern und Mitarbeiter: innen	10
5. Evaluation	11
5.1 Fortbildungen	11
6. Projekte und Angebote	12
6.1 Yoga	12
6.2 Weihnachten	12
6.3 Den Forscherdrang der Kinder im offenen Ganztage fördern	12
6.4 Verschönerung der OGS-Räume und des Schulgeländes	13
6.5 Schwimmerziehung am Nachmittag	13
6.6 Kulinarischer Nachmittag	13

1. Konzeption der Offenen Ganztagschule der Kath. Grundschule Hachen

Viele Jahre bestand schon das Angebot „Schule von Acht bis Eins“ an der Kath. Grundschule Hachen, organisiert vom Förderverein.

Dieses Angebot besteht weiterhin, aber immer mehr Familien benötigten verlässliche Betreuungszeiten bis in den Nachmittag, um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Daher öffnete mit Beginn des Schuljahres 2004/05 die Offene Ganztagschule (OGS) ihre Türen.

Begonnen wurde mit einer Gruppe mit insgesamt 25 Schüler: innen.

Stand heute: zwei Gruppen mit 67 Schüler: innen.

Für die OGS steht ein eigenes „Schulhaus“ zur Verfügung. Hierzu wurden im Altbau der Grundschule Räume umgebaut. Im OGS-Haus stehen zwei Gruppenräume zur Verfügung, von denen einer mit Lesewaben ausgestattet ist. Hinzu kommt der Ausgabe/Speiseraum, in dem mit allen Kindern gegessen wird. Dieser verfügt über 24 Sitzplätze. Alternativ kann zusätzlich der Wabenraum mitgenutzt werden. Dort können 12 weitere Kinder ihre Mahlzeit einnehmen. Täglich gibt es ein warmes Mittagessen zum Preis von 3,87€, welches von den Caritas Werkstätten Arnsberg geliefert wird. Diese gemeinsame Mahlzeit ist unseres Erachtens für alle Kinder wichtig, um Sozial- und Alltagskompetenzen zu entwickeln und Essgewohnheiten zu festigen. Die OGS legt großen Wert auf eine gemütliche und ruhige Atmosphäre. Den Kindern wird dabei eine dreißig minütige Essenszeit gewährleistet.

Die Räume sind mit vielen Rückzugsmöglichkeiten ausgestattet:

Spiel-, Lese-, Kuschel-, Verkleidungs- und Kreativecken sowie der Bauteppich ermöglichen situations- und individuelles Handeln. Vielfältige Lehr- und Lernmittel, Spiele, Bücher u.v.m. sind allen Kindern zugänglich. Im Nachmittagsbereich stehen der OGS die schuleigene Turnhalle und das Lehrschwimmbecken zur Verfügung, um den Kindern vielseitige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Bei schönem Wetter kann der gesamte Schulhofbereich mit vielen Spiel- und Klettermöglichkeiten, sowie der Bolzplatz uneingeschränkt genutzt werden. Da diese Räumlichkeiten aber nicht ausreichen, werden für die Hausaufgabenbetreuung Klassenräume der Schule genutzt. Zusätzlich steht im Erdgeschoss des Schulgebäudes der OGS ein weiterer Raum – die Spieloase zur Verfügung. Dieser wird für die Erst- und Zweitklässler und unsere Nachmittagsangebote genutzt. Natürlich werden die Fachräume der Grundschule für die unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften ebenfalls genutzt. (Musikraum mit bspw. 25 Trommeln, der Werkraum, der Lese-SoFa- Raum, der PC- Raum mit derzeit 16 PCs)

1.1 **Betreuungszeiten / Gehzeiten**

Die Betreuung beginnt im Anschluss der Schulhofpause nach der 4. Stunde um 11.30 Uhr. Sie endet um 16.00 Uhr.

An unterrichtsfreien Tagen findet die Betreuung von 08.00-16.00 Uhr statt.

Geschlossen bleibt die OGS drei Wochen in den Sommerferien und zwei Wochen zum Jahreswechsel. Unsere Abholzeiten beschränken sich auf 15.00 oder 16.00 Uhr. Müssen Kinder aus persönlichen Gründen, Freizeitaktivitäten, etc. früher aus der OGS abgeholt werden, ist dies um 13.15 Uhr mit entsprechender Absprache möglich.

1.2 **Ferienbetreuung**

Die Ferienbetreuung gehört ebenfalls zum festen Bestandteil der OGS Hachen. Die Kinder werden in den kompletten Oster- und Herbstferien, sowie drei Wochen in den Sommerferien von 08.00-16.00 Uhr in den Räumen der OGS und Schule betreut. Für die Ferien wird in Absprache mit der 8-1 ein Programm konzipiert. In der Ferienbetreuung wird projektorientiert gearbeitet, so dass den Kindern kleine Aktivitäten und Aktionen in der OGS, aber auch Ausflüge außerhalb der Räumlichkeiten angeboten werden. Dabei berücksichtigen wir die Altersspanne und Interessen der Kinder, dadurch finden neben den verschiedenen Angeboten auch altersgruppenspezifische und altersgruppenübergreifende Aktionen statt. Die Ferienbetreuung ist wegen der Berufstätigkeit einiger Eltern und der großen Anzahl alleinerziehender Eltern eine Entlastung vieler Familien und ein Beitrag zur Familienfreundlichkeit der OGS.

2. Pädagogisches Konzept

Die Ganztagschule ist ein wesentlicher Teil der Kath. Grundschule Hachen. Insofern steht das pädagogische Gesamtkonzept in direktem Bezug zum vorhandenen Schulprogramm.

Hier heißt es:

Die Schüler: innen sollen mit unserer Hilfe

„- zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft werden.“

„Ihre eigenen Leistungsfähigkeit entdecken, erproben, stärken und weiterentwickeln.“

Diese Erziehungsschwerpunkte bilden den Hintergrund für alles pädagogische Handeln am Nachmittag. Hierbei steht im Vordergrund, dass die Kinder trotz einer großen Heterogenität gemeinschaftlich leben, lernen und spielen. Hierbei wird die Individualität jedes einzelnen Kindes von allen am Schulleben Beteiligten wahrgenommen und anerkannt. Im Austausch stehen die Gruppenleiter: innen und die Klassenlehrer: innen, wenn es um die Ermittlung des speziellen Förderbedarfs eines Kindes geht. Gesprächsergebnisse, Entwicklungsfortschritte, Elternberatungen, Einbeziehung außerschulischer Beratungen und Therapien usw. werden regelmäßig ausgetauscht und fortgeschrieben. Dabei gelten die festgeschriebenen Handlungsziele sowohl für den unterrichtlichen als auch für den Freizeitbereich. Auf diese Weise sind die Bildung und Erziehung eines Kindes „aus einem Guss“. Es besteht ein pädagogischer Konsens. Der Einsatz von sechs Lehrer: innenstunden, der Leitung, Praktikant: innen, dem FLIP-Tandem und der SoFa gewährleisten zusätzlich die Verzahnung des Vormittags- und Nachmittagsbereichs miteinander. Nicht nur der tägliche Informationsaustausch ist wichtig, sondern auch die Teilnahme an Dienstbesprechungen und Konferenzen. Daher nimmt Frau Winkelmeier als Leiterin der OGS, oder ihre Stellvertreterin regelmäßig an Dienstbesprechungen oder Konferenzen des Kollegiums teil, sowie Frau Schulte-Hilburg als Schulleiterin oder ihre Stellvertreterin an Teamsitzungen der OGS teilnehmen.

Seit einigen Jahren sind wir Schwerpunktschule für Hören und Kommunikation und Schule des „Gemeinsamen Lernens“ (GL) mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und sozial- emotionale Entwicklung. In der OGS werden selbstverständlich auch all die Kinder betreut und gefördert, die einen Unterstützungsbedarf haben oder durch Schulbegleitung unterstützt werden. Wir leben Inklusion und bei uns ist jedes Kind willkommen.

Auch in der OGS Hachen achten wir auf die individuelle Förderung im Ganztage. Im regelmäßigen Austausch mit den Lehrern: innen finden Einzel- oder Kleingruppenförderungen wöchentlich statt. Es wird auf das einzelne Kind und die Bedürfnisse der Gruppe geachtet. Durch spielerische und kreative Einheiten können die Kinder im Nachmittagsbereich gefördert und natürlich gefordert werden. Dafür können die Materialien der Schule sowie die Räumlichkeiten genutzt werden. Der Förderraum bietet eine vertraute Umgebung für die

Kinder. Dort befindet sich auch eine digitale Tafel, welche interaktiv genutzt werden kann. Die iPads sind für die Kinder ebenfalls zugänglich.

2.1 Umgang mit Regeln

Regeln, Rituale und Strukturen bilden den Grundbaustein unseres Zusammenlebens. Es ist wichtig, die Regeln jedes Schuljahr mit dem Team und den Kindern zu besprechen, gemeinsam aufzustellen und letztlich auf die Einhaltung zu achten. Die Kinder unterschreiben die Regeln zu Beginn des Schuljahres in der Erziehungsvereinbarung. Die Regeln sind somit klar und verbindlich. Jeder Mitwirkende muss sich an diese halten und danach handeln. (siehe Erziehungskonzept, Schutzkonzept)

Die OGS hat in den vergangenen Jahren bereits viele verschiedene Belohnungs- und Ermahnungssysteme erprobt. August 2023 wurde gemeinsam im Team die „gelbe und rote Karte“ eingeführt. Die Kinder bekommen bei einem Regelverstoß eine „gelbe Karte“. Dies ist eine Auszeit von 5-10 Minuten. Die Kinder machen die Auszeit an einem ruhigen Platz. Die Zeit wird mit einer Sanduhr dargestellt. Sollte es danach zu einem weiteren Regelverstoß kommen, folgt die „rote Karte“. Ist dies der Fall, muss das Kind in einer ruhigen, betreuten Umgebung sein Verhalten durch einen Reflexionsbogen schriftlich überdenken. Bei wiederholten Verstößen folgt ein gemeinsames Gespräch mit der OGS-Leitung und den Eltern. Auch hier ist der ständige Austausch zu den Lehrkräften und Betreuer: innen sehr wichtig. Adäquat hat sich zu dem Kartensystem auch ein individuelles Belohnungssystem etabliert. Durch Murmeln oder Smiley Pläne können Kinder besondere Spielzeiten erlangen: Bauteile für Lego-City, Diamond Painting, die „Toniebox“ oder an einer besonderen AG teilnehmen.

2.2 Lernzeit / Hausaufgabenzeit

Ein zentrales Handlungsfeld der Ganztagsgrundschule ist die sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung der Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben. Schnittstelle und Verbindung insbesondere für die Kinder in der Schuleingangsphase ist in Person die SoFa. Sie unterstützt die Kinder dreimal wöchentlich bei den Hausaufgaben. Ziel der Hausaufgaben ist es, Gelerntes zu üben und zu wiederholen oder zu neuem Lernstoff hinzuführen. In diesem Sinne stellen Hausaufgaben eine zusätzliche Lernmöglichkeit dar, die mit der Entwicklung einer positiven Arbeitshaltung verbunden ist und ein Übungsfeld für die Übernahme von Verantwortung darstellt. Die Hausaufgabenkräfte gewährleisten den äußeren Rahmen zur Erreichung dieser Ziele, indem sie in einem ruhigen Raum an gestalteten Arbeitsplätzen eine Gruppe von Kindern für eine gewisse Zeit beaufsichtigen und ihnen Hilfestellungen anbieten. Die Klassen 1 und 2 haben 30 Minuten und die Klassen 3 und 4 45 Minuten für die Bearbeitung der Hausaufgabenzeit. Zur Unterstützung der Arbeit werden in regelmäßigen Teamsitzungen mit den Leiter: innen Regeln aufgestellt, Lern- und Hilfsmittel vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht.

Im Bereich der Hausaufgabenbetreuung treffen unterschiedliche Erwartungen aufeinander. Eltern sind in der Regel daran interessiert, einen großen Teil der Hausaufgaben am Ende des Schultages erledigt zu sehen. Lehrer: innen erwarten unter anderem eine weitgehend selbstständige, vollständige Erledigung der Hausaufgaben. Die Hausaufgabenkräfte müssen diese und andere Ansprüche mit den Möglichkeiten der Kinder in Einklang bringen. Das ist keine leichte Aufgabe und kann nur gelingen, wenn ein regelmäßiger Austausch von allen Beteiligten stattfindet. In der Grundschule Hachen ist aus diesem Grund die Hausaufgabenbetreuung Thema vieler Dienstbesprechungen des Kollegiums und auch Teamsitzungen der OGS- Mitarbeiter: innen, in denen die Leitlinien für die Möglichkeiten, Grenzen und Weiterentwicklung der Hausaufgabenbegleitung erörtert werden.

2.2.1 FLIP Zeit

Um die Qualität im Ganztage weiter auszubauen, startete an der Grundschule Hachen die FLIP Zeit (Lernzeit) ab März 2023 mit Klasse 2 und 3 als Pilotprojekt. Ziel ist es, den Alltag der Schüler: innen in dem Sinne zu entlasten, dass die Kinder keine Hausaufgaben mehr im Nachmittagsbereich erledigen müssen. Die Schüler: innen können in den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel individuelle Förderung, AGs und im kreativen Gestalten aktiv werden. Die OGS Mitarbeiter: innen unterstützen die FLIP- Zeit im Vormittagsbereich. Somit ist eine noch bessere Verzahnung möglich. Nach gemeinsamer Evaluation wird die FLIP Zeit im neuen Schuljahr in Klasse 2 und 3 weitergeführt.

2.3 Freizeitangebote

Die sorgfältig ausgewählten Freizeitangebote fügen sich nahtlos in den pädagogischen Rahmen. Alle Betreuer: innen stehen in regelmäßigen Austausch über Ziele der Einrichtung. Das Freizeitangebot konnte auf Grund der Pandemie lange Zeit nicht durchgeführt werden. In diesem Schuljahr wurde mit einigen Angeboten und Arbeitsgemeinschaften wieder gestartet. Dabei werden viele Bildungsbereiche abgebildet und auf die Interessen der Kinder eingegangen.

Das Freispiel ist in der OGS Hachen sehr wichtig, um die Kinder nicht mit einem Überangebot zu überfordern und mehr Raum für Eigenaktivitäten und eigene Zeitplanungen zu schaffen. Nur wenn die Kinder nicht „verplant“ werden, können sie zu selbstständigem Handeln geführt werden. Für das Freispiel stehen den Kindern zahlreiche Spiel- und Bewegungsgeräte zur Verfügung, wie zum Beispiel Roller, Fahrräder, Seilchen, Stelzen, Hockeyschläger, Bälle, Sandspielzeug, Tischtennis, Federball und Tennisspiele, Straßenmalkreide oder die Klettergeräte auf dem Spielplatz. Des Weiteren gibt es Verkleidungs-sachen, Legokisten, Zeichen- und Bastelmaterial, Gesellschaftsspiele, Puzzle, Bücher, Steckperlen, Wolle zum Fingersticken und vieles mehr. Als Herausforderung für kreatives Gestalten wurden Materialien zum Weben, „Loom – Bänder“ und neue Baumaterialien angeschafft. Um das Interesse der Kinder für ungekannte Gesellschaftsspiele zu wecken,

bereiten wir wöchentlich „Das Spiel der Woche“ und „Das Bastelangebot der Woche“ vor. Durch kurze Anleitungen kann das Spiel oder Angebot direkt gestartet werden. Somit erlangen die Kinder ständig neue Spiele und Ideen.

Zurzeit können die Kinder aus den folgenden Angeboten wählen:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Tanz AG	Kinderyoga	Freispiel	Freispiel	Kinderkonferenz
Freispiel	Überraschungs-AG	Fußball AG	Kegel AG	Schwimm AG
Fußball AG	Leseförderung	Soziales Kooperations- training	Basketball AG	Kreativ AG

3. Kooperationspartner

Während die Umsetzung der Gesamtkonzeption in Händen der festangestellten Personen liegt, werden zur Durchführung der Freizeitangebote zahlreiche Partner mit unterschiedlichen Professionen herangezogen. Hierbei wird versucht, den verschiedenen Interessen und Wünschen der Kinder gerecht zu werden. Die Angebote werden mit den Kindern besprochen, eigene Vorschläge sind erwünscht.

Folgende Kooperationspartner sind für die OGS Hachen momentan tätig:

Herr Wilmes: Kegel AG am LandesSportBund in Hachen

Herr Pometti: Fußball AG

Herr Lampe

Wir arbeiten projektorientiert mit verschiedenen Künstlern, dem Waldforstamt, einem Trommler, dem Kreissportbund, den Röhrtalkeglern, dem LandesSportBund in Hachen oder dem örtlichen Tennis – bzw. Sportverein zusammen. Ein weiterer wichtiger Partner für die OGS ist die Stadtbücherei Sundern. Von dieser bekommen wir für unsere Leseförderung regelmäßig Bücherkisten für aller Alltagsstufen. Die Pfarrbücherei Hachen stellt ebenfalls Lesekisten im SEP- Bereich bereit. In den Ferien beteiligen wir uns am Juniorleseclub, hier erhält jedes Kind einen Clubausweis in den alle gelesenen Bücher wie in Leselogbuch eingetragen werden. Am Ende dieser Aktion erwartet alle Kinder eine kleine Überraschung. Es ist wichtig, die Lesemotivation und Lesefreude der Kinder zu unterstützen. Unsere Waben bieten dafür ein passendes Umfeld. Die Kinder können dort zur Ruhe kommen und haben ein gewohntes Umfeld mit geeignetem Material in jeder Altersklasse. Im SoFa- Raum besteht außerdem die Möglichkeit gelesene Inhalte digital via I-pad im Antolin Leseprogramm abzubilden.

4. Partizipation von Kindern, Eltern und Mitarbeiter: innen

Partizipation als gelebte Demokratie nimmt in der offenen Ganztagschule einen hohen Stellenwert ein. Sie beinhaltet die freie und gleichberechtigte Teilnahme der Betroffenen an den Diskussions- und Entscheidungsprozessen der Einrichtung. Lösungen werden gemeinsam entwickelt, begründet, geprüft, verantwortet und evaluiert. Für die Kinder ergeben sich nicht nur im Alltag diverse Mitbestimmungsmöglichkeiten. Es werden unter anderem „Stufensprecher“ ernannt, welche die Wünsche und Sorgen der Kinder vertreten. Sie entwickeln auch in eigenen Kinderkonferenzen Regeln des Zusammenlebens, Themen für Projekte und Angebote und bearbeiten dort auch aktuelle Probleme. Die Kinderkonferenz findet 1x im Monat statt. Nach der Pandemie werden auch wieder Elternabende geplant. Dort kommen die Eltern zusammen, um die Grundsätze der pädagogischen Arbeit zu besprechen. Ebenso erörtert werden die gesundheitlichen, ernährungstechnischen oder hygienischen Schwerpunkte. Darüber hinaus werden Eltern immer zur Mithilfe eingeladen, wenn es um die Durchführung von Feiern und Feste geht. Bei Eltern- Cafés, Aufführungen und dem kulinarischen Freitag findet ein offener Austausch mit allen am Schulleben beteiligten Personen in gemütlicher Atmosphäre statt. Die Mitarbeiter: innen stehen in regelmäßigem direktem Kontakt mit der OGS- Leitung. Sie erarbeiten in Teamsitzungen Grundsätze ihrer Arbeit. An diesen Sitzungen nehmen die Schulleitung und ein Vertreter des Trägers teil. Ein regelmäßiger Meinungsaustausch zwischen der OGS-Leitung, Schulleitung, Mitarbeiter: innen der OGS und Lehrkräften ist selbstverständlich. Über Zettelnachrichten im Fach der Lehrer: innen können Gesprächstermine vereinbart und Informationen übermittelt werden. Weiterer regelmäßiger Austausch findet bei Bedarf statt.

5. Evaluation

Die Qualität der Arbeit in der OGS ist davon abhängig, dass sie regelmäßig überprüft wird. Um den eigenen hohen Standards gerecht zu werden, stellt sich das pädagogische Team immer wieder der Überprüfung durch die Beteiligten.

So gab es bereits eine Elternevaluation in Form eines Fragebogens. Darin wurde nach der grundsätzlichen Zufriedenheit mit der Einrichtung gefragt, den Hausaufgaben, nach Angeboten, dem Mittagessen, den Räumlichkeiten oder veränderungsbedürftigen Bereichen. Die Auswertung ergab eine sehr große Zufriedenheit der Eltern. Als änderungswürdig wurde die Raumsituation von einigen Eltern erwähnt. Daraufhin wurde in Absprache mit der Schule- und OGS- Leitung, dem Lehrerkollegium und dem OGS Team ein zusätzlicher Raum im Schulgebäude geschaffen, welcher vorher als Gruppenraum genutzt wurde. Am häufigsten wurde bisher die Hausaufgabenbetreuung evaluiert. Bereits dreimal wurde das bestehende Konzept verbessert, zuletzt mit folgendem Ergebnis:

- Verbindliche Regeln beim Anfertigen der Hausaufgaben
- Materialkiste in jedem Raum
- Ampelsystem zum leisen Arbeiten
- Belohnungssystem (Stempel und Smileys) bei Bedarf
- Rituale (vorher Trinken, Bewegung, Toilettengang)
- Eigener Arbeitsplatz für jedes Kind
- Einbeziehung des Schulplaners
- Haken= gesehen und nur auf Vollständigkeit überprüft
- Kürzel= auf Richtigkeit überprüft
- „Lernzeit/ FLIP= „FÖRDERN LERNEN INDIVIDUELL PARTNERSCHAFTLICH“

5.1 Fortbildungen

Die Mitarbeiter: innen der OGS nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Darunter zählen Hygieneschulungen, Erste-Hilfe-Kurse und natürlich auch Weiterbildungen im pädagogischen Bereich zum Beispiel Kommunikation, kreativ Angebote gestalten und Kinder in ihrem Alltag zu begleiten.

6. Projekte und Angebote

6.1 Yoga

Ein besonderes Angebot, welches wir bereits einige Jahre anbieten, ist das Kinderyoga. Viele Kinder haben keine Möglichkeit, sich der Informationsflut, Hektik und Schnelllebigkeit zu entziehen. Im Kinderyoga bekommen sie Abstand zum fordernden Alltag zwischen Schul- und Leistungsstress. Die Kinder lernen durch die Meditation, Atmungsübungen, Tanz, Phantasiereisen und Spiele bei sich anzukommen, sich zu spüren und loszulassen. Durch das verbesserte Körpergefühl wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. Im Yoga wird versucht, den Kindern einen Weg zu eröffnen, in harmonischer Entwicklung ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten. Die Konzentrationsfähigkeit und Atmung werden verbessert. Um den Kindern diese tollen Erfahrungen näher bringen zu können, hat sich Frau Christina Wilmes speziell in diesem Bereich fortgebildet.

6.2 Weihnachten

Ein weiteres Projekt ist unsere Weihnachtsbaumaktion. Es wurden gemeinsam mit den Kindern Weihnachtsbäume aus Holz mit Wünschen bemalt. Diese wurden auch in einigen Hachenern Läden verteilt. Die Bäume wurden in der Adventszeit in die Schaufenster gestellt. So konnte die OGS Wünsche an die Hachener Gemeinschaft senden. Das Projekt wird nun jährlich wiederholt. Die Bäume bekommen immer wieder eine Umgestaltung.

6.3 Den Forscherdrang der Kinder im offenen Ganzttag fördern

Die Kinder erobern mit viel Wissbegier und Entdeckerlust die Welt. Unbeabsichtigt nutzen sie hierfür naturwissenschaftliche Methoden, durch beobachten, tüfteln, experimentieren und darüber reden. Im Mittelpunkt stehen Phänomene aus Physik und Chemie, Luft, Akustik, Magnetismus, Wasser, Licht und Farbe. Mit einfachen didaktischen und vielen Alltagsmaterialien stellen die Kinder z.B. einen Flaschentaucher her, bauen eine Summbiene, einen tanzenden Stern, lassen einen Backpulvervulkan ausbrechen oder verfolgen die Reise eines Farbtropfens. Gleichzeitig lernen die Kinder den bewussten Umgang mit Materialien und Stoffen des täglichen Bedarfs und werden für deren Wiederverwendung sensibilisiert, z.B. Plastikbecher, Blechdosen, Korke oder Schraubverschlüsse, Getränkeverpackungen oder Papprollen. Die Kinder sollen Spaß und Freude am Experimentieren haben, Lust etwas nachzubauen oder selber herzustellen und kindgemäß erklärt zu bekommen. Ihr Interesse und ihre Neugier sollen geweckt werden und ihr Forscherdrang gefördert werden. Dafür kann der Werkraum der Schule genutzt werden. Dort gibt es unzählige Möglichkeiten, gemeinsam mit den Kindern Dinge zu erschaffen und zu recyceln.

6.4 Verschönerung der OGS-Räume und des Schulgeländes

Als weitere besondere Projekte werden jedes Jahr Aktionen gestartet, um den Schulhof und das OGS-Gelände zu verschönern. Hierzu wurde im Jahr 2018 bspw. In einer „Garten- AG“ eine alte Badewanne gesäubert, bemalt, mit Erde befüllt und mit verschiedenen Blumen und Gräsern bepflanzt. Zudem wurden große und kleine „Dosentiere“ auf Stäbe gebastelt, welche die Wiese und unser „Badewannenbeet“ verschönern. Als weiteres Projekt wurden am Schulzaun Blumen mit Tafelflächen angebracht. Im Werkraum der Schule wurden in einer Ferienaktion Insektenhotels mit Kindern gebaut und ebenfalls auf dem Schulhof verteilt befestigt.

6.5 Schwimmerziehung am Nachmittag

Da wir hier in Hachen das Lehrschwimmbecken der Sorpesee GmbH nutzen können, gehen wir mit den OGS Kindern ab Klasse 2 jeden Freitag schwimmen.

In der örtlichen Nähe zum Sorpesee ist es allen am Schulleben Beteiligten ein Anliegen, dass die Kinder zu sicheren Schwimmer: innen werden.

6.6 Kulinarischer Nachmittag

Erstmalig fand im September 2022 ein kulinarischer Nachmittag in der OGS statt. Viele Eltern der Kinder brachten Köstlichkeiten aus ihrer Heimat mit. So konnte jeder die kulinarische Vielfalt aus Ungarn, der Türkei, Italien, der Ukraine und vielen weiteren Ländern probieren. Die Aktion kam sowohl bei den Eltern als auch bei den Mitarbeiter: innen und den Kindern selbst sehr gut an, so dass die nächste „Reise durch die Kulturen“ jetzt alle zwei Jahre geplant wird.